

## Altstädter Gemeinde-Zeitung



Liebe Leserin, lieber Leser,  
ganz herzlich grüßen wir Sie zum März des neuen Jahres mit dieser neuen Ausgabe der AGZ! Da die Corona-Einschränkungen nun fast alle weggefallen sind, können wir wieder ein fast vollständiges Programm in unserer Gemeinde anbieten. Das neue Gemeindehaus b11 füllt sich so immer mehr mit Leben - und das ist schön so!

Neu in unseren Räumen ist das Christliche Büchercafé, das Pfarrerin Quick im Foyer jeden Mittwoch nachmittag öffnet (siehe S. 5). Herzliche Einladung zum Stöbern in den Büchern bei einer Tasse Kaffee!

Berichte aus dem gemeinsamen Konfirmandenkurs der Altstädter und Neustädter Gemeinde finden sich den Seiten 15 und 16. Ganz herzlich danken wir im Namen der Tafel Erlangen für die Unterstützung durch Sie, die

### In dieser Ausgabe:

Editorial • 2  
Ankündigungstafel • 3  
Andacht „Sehnsucht nach mehr“ • 4  
Kirchentag in Nürnberg • 5  
Christliches Büchercafé • 5  
Abschied und Neuanfang 1+2 • 6  
Abendmahl nach Corona • 7  
Kirchenmusik • 8  
Freud und Leid • 9  
Gottesdienste • 10-11  
Nachruf Pfr. Rudolf Henzler • 12-13  
Herzlichen Dank • 14  
Konfirmanden / Einen Moment bitte • 15  
Konfirmanden aktiv • 16  
#wärmewinter - Hilfe für die Tafel • 17  
Impressum/Gruppen und Kreise • 18  
Kontakte • 19  
Die letzte Seite • 20

Sie die Boxen in Kirche und Gemeindehaus in den Wochen vor Weihnachten so gut gefüllt haben!

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre; bleiben Sie Gott behütet!

Herzlichst

Ihr Pfr. Dr. Peter Baumann



Herzliche Einladung zum ökumenischen  
Bibelgespräch in der Passionszeit!

Wann: Donnerstag um 19.00 Uhr  
am 2.3., 9.3., 16.3., 23.3. und 30.3.2023

Wo: im Gemeineraum der Neustädter Kirche,  
Neustädter Kirchenplatz 7

### Martinsdienst

Susanne Klostermann ist die Ansprechpartnerin für den Martinsdienst, den Besuchs- und Unterstützungsdienst für Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde

Bei Bedarf können Sie oder Angehörige sich unter der Telefonnummer **0176-28803520** oder der Mail **[martinsdienst-erlangen@elkb.de](mailto:martinsdienst-erlangen@elkb.de)** melden.



Evangelischer Kindergarten  
ALTSTADT-  
KROKODILE

**Kinderbasar**  
(Frühjahrs- und Sommerkleidung)

Wann? **Sonntag, den 12.03.2023**  
9.30 - 12 Uhr

Wo? **Gemeindehaus b11**  
Bayreuther Straße 11  
Erlangen

Infos:

- Standmiete pro Tisch: 5 € + Kuchen für Basar, zusätzliche Garderobenstange erlaubt
- Aufbau ab 8 Uhr am 12.03.23
- Anmeldung per Email über [altstadt@tortorn@gmail.com](mailto:altstadt@tortorn@gmail.com)

Wir freuen uns auf euch!

**Zum Toben!**

Indoor-Spielplatz für Familien  
mit Kindern von 0 bis 5 Jahren  
im gemeindehaus b11

Mittwoch  
15.03.  
von 15 - 17  
Uhr

Draußen ist es kalt und ungemütlich?  
Das Wohnzimmer zu klein?  
Und alleine spielen langweilig?  
Euch erwartet eine  
bunte Spiellandschaft mit viel Platz  
zum Krabbeln, Spielen und Toben.  
Eine attraktive Alternative zu  
Sandkasten und Schaukel,  
die motorische Anregungen bietet und  
gleichzeitig die Möglichkeit mit anderen  
Eltern in Kontakt zu kommen.  
Bitte rutschfeste Socken oder  
Hausschuhe mitbringen!

Herzliche  
Einladung!

Anmeldung erwünscht unter  
[bildung.evangelisch-er@etkb.de](mailto:bildung.evangelisch-er@etkb.de)

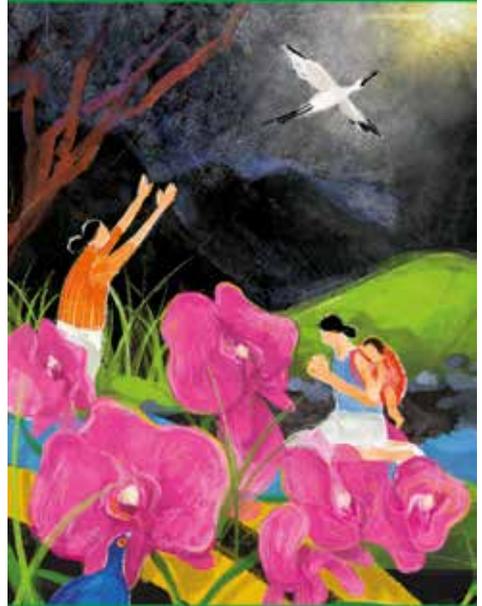
gemeindehaus  
erlangen-altstadt

be family

**Weltgebetstag**  
Taiwan  
3. März 2023

Glaube bewegt

Gemeinsamer Gottesdienst  
der Erlanger Innenstadtgemeinden  
am Freitag 3. März 2023, um 17.00 Uhr  
im Calvinsaal bei der Hugenottenkirche -  
Eingang durch den Innenhof  
Herzliche Einladung!



## Andacht „Sehnsucht nach Mehr...“ wirklich in der Altstadt angekommen

Sehnsuchtsandachten gibt es schon seit 2019 in der Neustädter Kirche. Nach der Fertigstellung des Gemeindehauses b11 im Frühjahr 2022 konnte die Andacht ihre Besucher:innen in der Altstadt und in der Neustadt im Wechsel

genossen es, gemeinsam zu essen.

Was für eine intensive Atmosphäre bei und nach dieser Andacht. Überall sah man Menschen ins Gespräch vertieft, Jugendliche mit Senior:innen, Eltern miteinander... und dazwischen ein zufriedenes Team mit dem überwältigenden Gefühl, an diesem Abend wirklich in



begrüßen. Als zentrale Frage stellte sich: „Werden die Besucher:innen die wechselnden Veranstaltungsorte annehmen?“

Nach neuer Werbestrategie strömten Ende Oktober 2022 unfassbare 70 Besucher:innen allen Alters ins neue Gemeindehaus.

Wie bei allen Andachten dieser Reihe berührten wieder freche bis nachdenkliche Texte und aktuelle Musik, die auch bei schwierigen Themen des Alltags helfen sollen, gestärkt in die neue Woche zu gehen.

Beim anschließenden „kleinen Abendmahl“ mit selbstgemachtem veganen Sushi (eine Idee von und produziert mit zwei sehr pfiffigen Konfis) blieben sehr viele Besucher:innen und

der Altstadt angekommen zu sein.

Vorgemerkt, wer auch mal vorbeikommen möchte:

12.3.2023 Neustadt

23.4.2023 Altstadt

18.6.2023 Neustadt, jeweils um 17.30 Uhr

Simone Flieger

Fotos: S. Flieger





## Jetzt ist die Zeit...

### für den Kirchentag 2023 in Nürnberg

Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt.

Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Kirchentag ist fünf Tage Großveranstaltung. Die ungefähr 2.000 Veranstaltungen reichen von Konzerten, Gottesdiensten, Workshops und Podien bis hin zu Bibelarbeiten und Straßenfesten.

Es ist für alle etwas dabei! Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15); vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter [kirchentag.de/tickets!](http://kirchentag.de/tickets!)



## Christliches Büchercafé

Öffnungszeiten: | im Gemeindehaus  
Mittwochs von der Altstädter Kirche  
15.30 - 18.30 Uhr Bayreuther Str. 11  
(nicht in den Schullerferien) 91054 Erlangen

Christliche Literatur / Kaffee, Tee, Kuchen und mehr /  
Karten / Kalender / Geschenkartikel / Buchvorstellungen

Sieglinde Quick / Staudenweg 16 / 91058 Erlangen /  
Tel.: 09131-60 43 98 / Mobil: 0176-576 575 35 /  
E-mail: [info@christlicher-buchladen-im-koffer.de](mailto:info@christlicher-buchladen-im-koffer.de)

[www.christlicher-buchladen-im-koffer.de](http://www.christlicher-buchladen-im-koffer.de)

Liebe Gemeinde!

Jetzt hoffe ich, dass viele von Ihnen kommen werden und dass Sie vielleicht bei mir fündig werden oder auch nur Kaffee und Kuchen genießen können. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pfrin. Sieglinde Quick



Ende April geht **Dekan Peter Huschke** (Foto oben links) in den Ruhestand. Er wird am 30.4. verabschiedet. Ihm folgt ohne Vakanzzeit der neue **Dekan Dr. Bernhard Petry** (Foto rechts) nach. Er ist promovierter Pfarrer, Sozialmanager und Organisationsberater und damit für die anstehenden Umbrüche im Dekanat bestens gerüstet. Als Pfarrer mit 30 % Anteil in der neuen Innenstadtpfarrei wird er auch häufiger in der Altstadt zu sehen sein (Fotos oben).

Auch im **Kirchenvorstand** gab es einen Wechsel: **Saskia von Münster** (Bild unten links) hat sich auf eigenen Wunsch von den Aufgaben entpflichten lassen. Der KV dankt ihr für ihr vielfältiges Engagement rund um die „Familienfreundliche Kirche“. Ihr folgt im Gremium **Anja Weinberger** nach (Foto unten rechts), die seit der letzten Wahl zu den sogenannten „Nachrückern“ gehörte. Danke für das Engagement und viel Freude bei der Gestaltung des Gemeindelebens!





Liebe Leserin, lieber Leser,  
für das Gemeindeleben der Altstädter Gemeinde ist die Feier des Abendmahls eine wichtige Angelegenheit. Es wird in der Dreifaltigkeitskirche und in der Kapelle des Wohnstifts Rathsborg monatlich und an Festtagen angeboten. Das galt, bis Corona kam, - und nun wieder.

In den letzten drei Jahren teilten wir bei den seltenen Abendmahlsfeiern Hostien aus, die aus Getreide und Wein gebacken waren. Das war eine gute Idee der Neuendettelsauer Diakonissen.

Wie aber soll es nun weitergehen? Ein Gemeinschaftskelch ist auf längere Sicht nicht einsetzbar; die „Intinktion“ (Eintauchen der Hostie) für viele eher ein Notbehelf. Nun haben wir für beide Gottesdienststationen Einzelkelche beschafft, wie sie in vielen anderen Gemeinden

schon länger üblich waren. Leibhaftig kann man nun weiter am Abendmahl teilnehmen: Brot essen und Wein bzw. Traubensaft trinken. So wie es Konfirmanden auf einem modernen Altarbild in der Stadt Jever (Friesland) gestaltet haben (Bild oben). Sie sind herzlich zu den Abendmahlsfeiern, die im Gottesdienstplan mit „mA“ gekennzeichnet sind, eingeladen!



Sonntag, 19. März 2023, 9.30 Uhr

**KANTATENGOTTESDIENST -  
MAX REGER zum 150. Geburtstag  
CHORALKANTATE**

„O Haupt voll Blut und Wunden“

Bachchor Erlangen, Bachensemble Erlangen-Altstadt, Wieland Hofmann - Leitung

Sonntag, 19. März 2023, 17 Uhr

**ORGELKONZERT zum 150. Geburtstag  
von MAX REGER**

Wieland Hofmann – Orgel

Karfreitag, 7. April 2023, 17 Uhr (Teil I)  
und 20 Uhr (Teil II)

**JOHANN SEBASTIAN BACH -  
MATTHÄUSPASSION**

Katherina Müller, Kristina Quintabà, Michael Nowak, Michael Roman

Bachchor Erlangen, Münchner Bachsolisten,  
Wieland Hofmann - Leitung

Samstag, 6. Mai 2023, 11 Uhr

**ALTSTÄDTER ORGELMATINEE I**

Wieland Hofmann

Samstag, 13. Mai 2023, 11 Uhr

**ALTSTÄDTER ORGELMATINEE II**

Ekkehard Wildt

Samstag, 20. Mai 2023, 11 Uhr

**ALTSTÄDTER ORGELMATINEE III**

Barbara Bachmayr

Mittwoch, 2. August 2023, 20 Uhr

**SOMMERLICHES ORGELKONZERT I**

Markus Willinger (Bamberg)

Mittwoch, 9. August 2023, 20 Uhr

**SOMMERLICHES ORGELKONZERT II**

Wieland Hofmann

Mittwoch, 16. August 2023, 20 Uhr

**SOMMERLICHES ORGELKONZERT III**

Matthias Roth (Bad Reichenhall)

Tickets können in folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden:

Online: Tickets für größere Veranstaltungen können unter folgendem Link bestellt werden:  
<https://e-werk.reservix.de/p/reservix/group/306561>

Vor Ort: E-Werk Erlangen, Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen

Evang.-Luth. Pfarramt Erlangen-Altstadt, Bayreuther Str. 11, 91054 Erlangen

„Galerie am Eck“, Engelstraße 14, 91054 Erlangen

Natürlich besteht nach wie vor auch die Möglichkeit zum Ticketkauf an der Abendkasse.



**Getauft wurde:**  
Namen nur in der Druckversion

**Kirchlich beerdigt wurden:**  
Namen nur in der Druckversion

Tag	Altstädter Dreifaltigkeitskirche	Kapelle Wohnstift Rathsberg
Fr 3.3.	17.00 Uhr Weltgebetstag in der Hugenottenkirche (Team) 19.00 Uhr	
So 5.3.23 Reminiscere	9.30 Uhr – Pfrin. Stock 11.00 Uhr – Gottesdienst für jung&alt im Gemein- dehaus b11 - Team 	9.45 Uhr - Präd. Plücker
Fr 10.3.	19.00 Uhr	
So 12.3.23 Okuli	9.30 Uhr – Dekan Huschke	9.45 Uhr – Pfrin. Winkler
Fr 17.3.	19.00 Uhr	
So 19.3.23 Lätare	9.30 Uhr – Kantatengottesdienst - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr – Präd. Plücker
Fr 24.3.	19.00 Uhr	
So 26.3.23 Judika	9.30 Uhr – Prof. Ulrich-Eschemann 11.00 Uhr – Willkommens-Gottesdienst im Gemein- dehaus b11 	9.45 Uhr – Prädikant Dr. Vierzigmann
Sa 1.4.	19.00 Uhr – Konfirmandenbeichte in der Neustäd- ter Kirche – Pfrin. Stock/Pfr. Dr. Baumann	
So 2.4.23 Palmarum	9.30 Uhr - Konfirmation mit Bachchor – Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr – Präd. Plücker
Do 6.4.23 Gründonnerstag	19.00 Uhr – Beichte und Abendmahl - Pfr. Dr. Baumann	17.00 Uhr – Beichte und Abendmahl - Pfr. Dr. Baumann
Fr 7.4.23 Karfreitag	9.30 Uhr – mA - Dekan Huschke 15.00 Uhr – Andacht zur Todesstunde in der Mar- tinskirche – Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr – mA – Pfr. Dr. Baumann
So 9.4.23 Ostersonntag	5.00 Uhr – Osternachtsfeier in der Martinskirche 7.00 Uhr – Auferstehungsfeier auf dem Altstädter Friedhof mit dem Posaunenchor – Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr – Präd. Plücker
Mo 10.4.23 Ostermontag	9.30 Uhr – mA - Pfr. Dr. Baumann 11.00 Uhr – GD für jung+alt mit Taufe – Pfrin. Stock 	
So 16.4.23 Quasimodogeniti	10.00 Uhr – ökumenischer Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche - Team	9.45 Uhr – Pfr. Dr. Baumann
Fr 21.4.	19.00 Uhr	
So 23.4.23 Misericordias Do- mini	9.30 Uhr - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr – Präd. Plücker
Fr 28.4.	19.00 Uhr	
So 30.4.23 Jubilae	9.30 Uhr - Konfirmandenvorstellung Pfrin. Stock / Pfr. Dr. Baumann 14.00 Uhr – Verabschiedung Dekan Huschke – in der Neustädter Kirche	9.45 Uhr – Prädikant Dr. Vierzigmann



Tag	Altstädter Dreifaltigkeitskirche	Kapelle Wohnstift Rathsberg
Fr 5.5.	19.00 Uhr	
So 7.5.23 Kantate	9.30 Uhr – Pfr. Dr. Baumann 11.00 Uhr – Gottesdienst für jung&alt - Team	9.45 Uhr – Pfrin. Winkler
Fr 12.5.	19.00 Uhr	
So 14.5.23 Rogate/Muttertag	9.30 Uhr Jubelkonfirmation (Bachchor) – Abendmahl - Pfr. Dr. Baumann 17.00 Uhr – Einführung neues Dekansteams in St. Matthäus	9.45 Uhr – Präd. Plücker
Do 18.5.23 Christi Himmelfahrt	9.30 Uhr - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr – Präd. Plücker
Fr 19.5.	19.00 Uhr	
So 21.5.23 Exaudi	9.30 Uhr – Pfr. Dr. Baumann 11.00 Uhr – Taufgottesdienst - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr – Präd. Plücker
So 28.5.23 Pfingstsonntag	9.30 Uhr – Pfr. Dr. Baumann 11.00 Uhr – Gottesdienst für jung&alt - Team	9.45 Uhr – Prädikant Dr. Vierzigmann
So 29.5.23 Pfingstmontag	10.00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst in der Hugenottenkirche	
So 4.6.23 Trinitatis	9.00 Uhr – Berggottesdienst - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr – Präd. Plücker



Angebot der  
familienfreundlichen Kirche

Leitung Kirchenmusik: KMD Wieland Hofmann

## Die Gottesdienste in der Gemeinde

Regelmäßig feiert die Gemeinde Gottesdienste am **Sonntagvormittag** in der **Altstädter Dreifaltigkeitskirche** und in der **Kapelle des Wohnstiftes Rathsberg**.

Neben dem „klassischen“ Gottesdienst nach der bekannten Agende G1, an besonderen Tagen mit musikalischer Gestaltung durch den Bachchor Erlangen, werden auch monatlich

**Gottesdienste für jung&alt**  angeboten. Sie finden im Winter im Gemeindehaus b11 statt - mit anschließender Einladung zu einem einfachen Mittagessen! Die „Familienfreundliche Kirche“ bietet auch viermal im Jahr den **Willkommens-Gottesdienst** im Gemeindehaus b11 an (das nächste Mal am 26.3.). 

Das **Abendmahl** feiern wir wieder zu den Festtagen und (meist) am dritten Sonntag im Monat (siehe „mA“ im Kalender).

Im **Waldkrankenhaus, in der Pflege im Wohnstift Rathsberg, im Marienhospital und im Malteserstift St. Elisabeth** werden weiterhin Gottesdienste angeboten, die nur für die jeweiligen Patient/inn/en und Bewohner/innen bestimmt sind, deren Termine jeweils vor Ort bekannt gegeben werden.

## Taufgottesdienste

Taufen können entweder in den Gottesdiensten für jung&alt (in der Regel am 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr) oder an unserem Taufsonntag (jeweils der dritte Sonntag im Monat um 11.00 Uhr) durchgeführt werden. Bitte melden Sie sich für eine Terminabsprache im Pfarramt (09131/6877993).



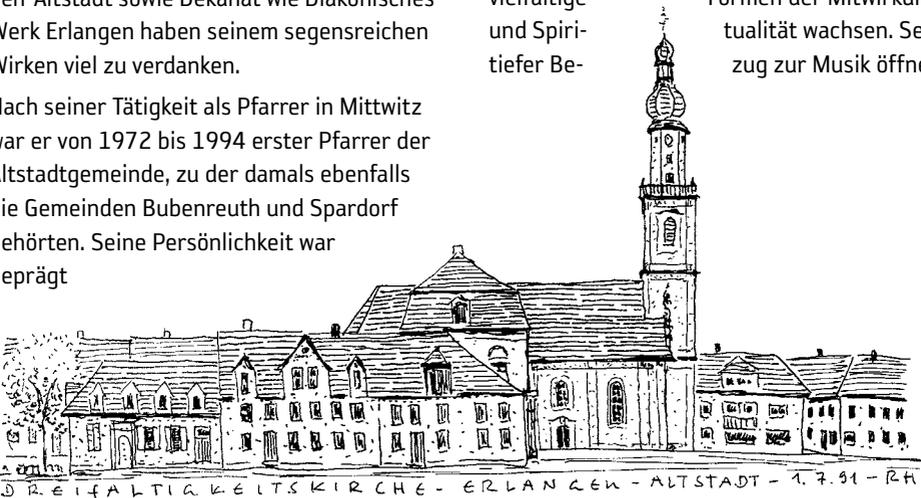
### Nachruf Pfr. Rudolf Henzler

Am letzten Tag des Jahres 2022 wurde Pfr. i.R. Rudolf Henzler von seinem Schöpfer in die Ewigkeit gerufen. Die Kirchengemeinde Erlangen-Altstadt sowie Dekanat wie Diakonisches Werk Erlangen haben seinem segensreichen Wirken viel zu verdanken.

Nach seiner Tätigkeit als Pfarrer in Mittwitz war er von 1972 bis 1994 erster Pfarrer der Altstadtgemeinde, zu der damals ebenfalls die Gemeinden Bubenreuth und Spardorf gehörten. Seine Persönlichkeit war geprägt

durch einen weiten geistlichen und geistigen Horizont. Aus der Verbindung mit seinem Freund Pfr. Kupfer von der katholischen Gemeinde Herz Jesu entstand ein enges ökumenisches Verhältnis, das in gemeinsamen Gottesdiensten, Gemeindefesten und der Aktion „Neu anfangen!“ mündete, aus der eine Reihe von Bibelkreisen und Glaubenskursen erwuchs. In der Gemeinde stärkte er das geistliche Leben mit der Einführung neuer Gottesdiensts- und Andachtsformen, wie Gebetsnächten, dem musikalischen Gebet am Freitagabend und den Osternachtsfeiern. Enge Verbindungen wurden zu geistlichen Gemeinschaften, wie der Christusträger-Bruderschaft Rallingen, geknüpft. Eng war ebenfalls der Kontakt zu der damals noch auf der anderen Seite der Mauer gelegenen Kirchengemeinde Röbel am Müritzer See. Einer der Schwerpunkte in diesen Aktivitäten war der Blick auf die Familien und die Kinder, für die er Heimat in der Gemeinde schaffen wollte.

Auch für die Konfirmanden und die jungen Menschen hatte er ein weites Herz und ließ vielfältige und Spiritueller Formen der Mitwirkung und Spiritualität wachsen. Sein zug zur Musik öffnete



DREIFALTIGKEITSKIRCHE - ERLANGEN - ALTSTADT - 1.7.91 - RH



dafür die Türen. Insgesamt sieben Vikare begleitete er auf ihrem Weg in ihr berufliches Leben als Pfarrer. Eng in das Gemeindeleben eingebunden waren immer die Gattin Ursula und die drei Kinder.

Sein weiter Blick für die Aufgaben der Kirche führte ihn auch in den Vorstand der Diakonie Erlangen. Unter seiner Ägide entstanden eine Reihe von Einrichtungen, z.B. in der Altenbetreuung. Für die gesamte Region wirkte er als Vorsitzender der evangelischen Allianz.

Seine künstlerische Ader ist für viele in der Region noch bekannt: so hatte er es sich mit dem Ruhestand zum Ziel gesetzt, alle Kirchen des Dekanats zeichnerisch festzuhalten. Manches Bild und manche Zeichnung schmückt eine Wohnung in der Gemeinde; mehrere Ausstel-

lungen seiner Werke wurden veranstaltet. Eine Auswahl war zuletzt bei einer Ausstellung kurz vor dem ersten Corona-Lockdown in der „Villa an der Schwabach“ zu sehen.

Nicht mehr alles, was in Pfr. Henzlers Zeit entstanden ist, hat bis heute Bestand. So wurde das in seinen ersten Dienstjahren entstandene Gemeindehaus an der Bayreuther Straße jüngst durch einen Neubau ersetzt. Geblieben sind aber viele Impulse, die Erinnerung an seine den Menschen zugewandte und bescheidene Art sowie die stete Frage, wie Kirche mit und für die Menschen gelebt werden kann. Die Kirchengemeinde Erlangen-Altstadt wird Pfr. Rudolf Henzler ein würdiges Gedenken bewahren.

Pfr. Dr. Peter Baumann



Auch das Titelbild zur Osternacht ist aus der Feder von Pfr. Henzler - und wir dürfen in diesem Jahr wieder in die Martinskirche einladen und feiern: „Christ ist erstanden!“

Liebe Gemeinde,  
zu meinem runden Geburtstag hatte meine Frau mit Helfer/inne/n zu einem Empfang im Gemeindehaus b11 eingeladen - und viele waren gekommen, was mich sehr gefreut hat! Ich danke allen, die mit Wort- und Musikbeiträgen zum Gelingen des kleinen Festes beigetragen haben. Den Gottesdienst gestaltete der Bachchor festlich.

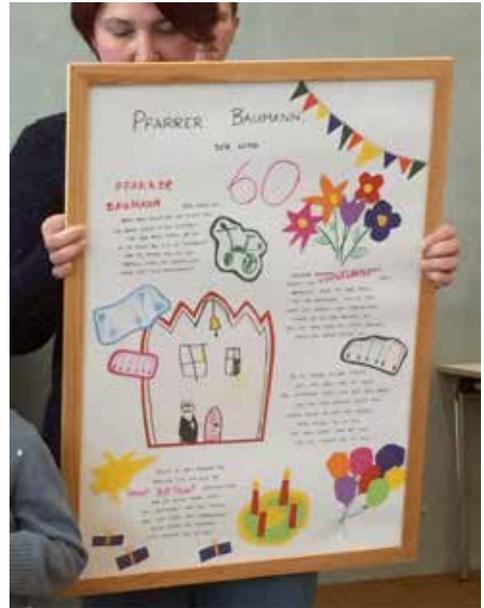
Stellvertretend für die Gratulanten sind



spielte ein Ständchen. Im Hintergrund halfen viele beim Ausschneiden und der Gestaltung des Saales. Ganz herzlich danke ich auch für alle Spenden, die meinem Wunsch nach an die Tafel Erlangen weitergeleitet wurden.

Man hat wieder einmal gesehen: die Altstädter feiern gerne!

Pfr. Dr. Peter Baumann



hier auf der Seite die Damen des Frauenkreises und der Kindergarten „Altstadtkrokodile“ genannt - letztere sind trotz des Sonntags mit einer schönen Delegation aufgetaucht!

Eine Abordnung „unseres“ Posaunenchores - der Bläserinnen und Bläser des CVJM Erlangen





## Kurz vor der Konfirmation

Der gemeinsame Konfirmandenkurs der Altstädter und der Neustädter Gemeinden geht langsam seinem Ende entgegen. Die Gruppe stellte sich in einem Gottesdienst in der Neustädter Kirche am 12.2. vor und präsentierte die Gemälde, auf denen die Jugendlichen ihre Konfirmandensprüche bildlich interpretiert haben.

Am 2.4. werden in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert:  
(Namen in der Druckversion)



## Einen Moment bitte

Am 5.2. war die Andachtsgruppe „Einen Moment mal“ im Gemeindehaus b11 unterwegs. In den einzelnen Räumen gab es kurze Erläuterungen, Besinnungstexte und musikalische Leckerbissen.

In der Küche wartete ein Glas Sekt auf alle Teilnehmer/innen.

Die nächste Andacht „Einen Moment bitte“ findet im Herbst statt.



## Der Weihnachtsbotschaft wieder „Beine gemacht“

Im dritten Jahr haben sich dieses Mal die Jugendlichen aus Alt- und Neustädter Kirchengemeinden gemeinsam überlegt, wie sie älteren und einsamen Menschen in der Gemeinde die Weihnachtsbotschaft ganz persönlich nahebringen könnten.

„Weihnachten in der Tüte“, „Weihnachten im Glas“ - alles schon da gewesen. Die hohen Ansprüche an die Wiederverwendbarkeit ergaben dieses Mal 60 Weihnachtssäckchen als Transportmittel für die Herzengaben.

Während des Jahres wurden diese - aus Stoffresten der Maskenproduktion während der Pandemie - zusammengenäht und im Advent von den fleißigen Konfirmand\*innen gefüllt, verpackt und persönlich an die Haustüren gebracht.

Mehr Weihnachten geht nicht!

Jugendliche fanden cool, dass sie einfach so jemandem etwas schenken konnten und Beschenkte freuten sich, dass man an sie gedacht hat.

Danke, liebe Konfis fürs Packen und Austragen in den Gemeinden!

Aber aufgepasst! Nach Weihnachten ist vor Weihnachten und vielleicht heißt es im Advent 2023 wieder:

Same procedure as every year, James...ähm... Jugend?

Simone Flieger, Kirchenvorstand Neustadt





## Aktion

### „Lebensmittel spenden – Menschen helfen“ - Wir sagen danke!

Liebe Gemeinde,

im Namen unserer Tafelkunden\*innen, der über 200 ehrenamtlichen Mitarbeitenden und dem Team der Hauptamtlichen, sagen wir vielen, vielen Dank für Ihr Engagement. Mit Ihren umfangreichen Lebensmittelspenden konnten wir in der Adventszeit die Tafelkunden\*innen mit haltbaren Lebensmitteln unterstützen, mit Weihnachtsgebäck und -schokolade eine Freude bereiten. Die Spenden waren so umfangreich, dass wir auch unsere Lagerbestände auffüllen konnten. So sind wir für die kommenden Monate vorbereitet. Wir erwarten aufgrund der Inflation und den steigenden Lebenshaltungskosten einen weiteren Anstieg der Kundenzahlen.

Mit Ihrer Unterstützung haben Sie deutlich gemacht, dass Sie die Andere, den Nächsten sehen, ansehen und nicht wegschauen. Wir wissen nicht, was uns im neuen Jahr erwartet, welche Entwicklungen es für uns bereit hat. Aber wenn wir uns selbst und andere freundlich ansehen, wenn wir das mit Augen und Herz tun, können wir so manche Krise bewältigen und vielleicht gestärkt daraus hervorgehen.

**TAFEL**  
ERLANGEN



**Diakonie**   
Erlangen

Zu wissen  
dass wir zählen  
mit unserem Leben  
mit unserem Lieben  
gegen die Kälte  
für mich, für dich, für unsere Welt.

*(Aus Ruth C. Cohn, „Zu wissen, dass wir zählen“,  
Zytglogge, Bern, 1990, Vorspann)*

Die Tafel Erlangen mit all ihren Mitarbeitenden wünscht Ihnen ein gutes, gesegnetes Jahr 2023!

Herzliche Grüße

Elke Bollmann und Johannes Sikorski





## Bayreuther Straße 11

### Bachchor

Leitung: KMD Wieland Hofmann  
Probe: Montag um 19.30 Uhr

### Kinderchor

Leitung: KMD Wieland Hofmann  
Probe: Montag um 18.00 Uhr

### Neustädter Kantorei

Leitung: Yudania Gómez Heredia  
Probe: Freitag um 19.30 Uhr

### Gedächtnistraining für Senioren

Leitung: Erika Kasten, Tel.: 09133/2985  
Montag um 10.00 Uhr

### Frauenkreis

Leitung: Rosi Müller, Tel.: 09131/23826

### Konfirmandenkurs

Gemeinsamer Kurs mit der Gemeinde  
Erlangen-Neustadt / Leitung: Pfrin. S. Stock, H.  
Frank, Pfr. Dr. P. Baumann

### KOMIT – Konfi-Teamer

Leitung: Helmut Frank  
Termine nach Vereinbarung

### Krabbel-Café

in Zusammenarbeit mit „bildung evangelisch“  
donnerstags, ab 9.30 Uhr, Leitung: Frau Karrer

## Wohnstift Rathsberg, Rathsberger Str. 63

### Bibelstunden

Leitung: Pfr. Dr. Peter Baumann  
einmal im Monat ökumenisch  
gemeinsam mit Elvira Werner  
Dienstag, 17.00 Uhr  
für den Raum bitte Aushänge beachten!

### Chörle (Seniorenchor)

Donnerstagnachmittag, in der Kapelle  
Leitung: Rebecca von Tucher, Tel.: 27141

### Nix wie raus

Leitung: Irmtraut Frankenberg  
Die nächste Fahrten erfragen Sie bitte  
telefonisch: 09131/825653

## Impressum

Fotos: S. 4 und 16: S. Flieger; S. 6 und 12: privat;  
S. 17: Diakonie Erlangen; S. 1 und S. 20 Gemein-  
debriefdruckerei; alle nicht gekennzeichneten: P.  
Baumann und Archiv des Pfarramtes. Alle nicht na-  
mentliche gekennzeichneten Texte: Peter Baumann  
Druck: Druckhaus Haspel; klimaneutral gedruckt  
auf 100% Altpapier mit dem Label Blauer Engel.  
V.i.S.d.P.: Evangelische Gemeinde Erlangen-Altstadt,  
Pfr. Dr. Peter Baumann, Bayreuther Straße 11,  
91054 Erlangen  
Auflage: 2800 Stück - Redaktionsschluss der  
nächsten Ausgabe: 10.5.2023



## Pfarramt und Gemeindehaus b11

Bayreuther Str. 11, 91054 Erlangen  
www.erlangen-altstadt-evangelisch.de

### Sekretariat

Alexandra Scheuerer  
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.30-12.30  
Uhr, Mittwoch auch 14.00-17.00 Uhr  
09131/ 6877993  
pfarramt.altstadt-er@elkb.de

**Pfarrer** Dr. Peter Baumann  
09131/6877991  
peter.baumann@elkb.de

**Krankenhauspfarrerin** Verena Winkler  
verena.winkler@waldkrankenhaus.de

### Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Michael Székely  
09131/206536

## Altstädter Dreifaltigkeitskirche am Martin-Luther-Platz

**Stadtkirchnerin** Ingrid Marrek  
0170/9036132

### Altstadtkantor

Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann  
09131/973820  
wieland.hofmann@arcor.de

### Bachverein zur Förderung der Kirchenmusik

1. Vors.: Prof. Albrecht Winnacker  
www.bachverein-erlangen.de  
vorstand@bachverein-erlangen.de



## Evang. Kindergarten und Kinderkrippe

### „Altstadtkrokodile“

Haagstr. 2, 91054 Erlangen  
09131/26898

**Einrichtungsleiterin** Sonja Zebisch  
09131/6877992  
kiga.altstadt-er@elkb.de

## Altstädter Friedhof und Martinskirche

an der Münchner Straße  
**Friedhofsverwaltung im Pfarramt**  
Ursula Gapp  
Montag bis Donnerstag 9.30 – 12.30 Uhr,  
09131/6877994  
friedhof.altstadt-er@elkb.de

## Konten

**Pfarramt / Kirchengemeinde**  
Sparkasse Erlangen  
IBAN: DE75 7635 0000 0024 0001 34

**Kaleb (Hilfe in Osteuropa)**  
Sparkasse Erlangen  
IBAN: DE45 7635 0000 0024 0029 05

**Bachverein zur Förderung der  
Kirchenmusik**, Sparkasse Erlangen  
IBAN: DE23 7635 0000 0024 0004 88

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Monatsspruch für den Monat März ist eine Frage, die der Apostel Paulus stellt. Auf sie gibt der Apostel umgehend die Antwort, dass es „*Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert*“ nicht sind, die von der Liebe Christi scheiden können.

Dabei stellen alle diese Aspekte die Liebe Gottes sehr in Frage. Wo bleibt sie angesichts der Leiden des Krieges? Kann man wirklich auf Gottes Liebe zählen, wenn - wie in den Tagen, in denen ich diese Ausgabe der AGZ zusammenstelle - Zehntausende von Menschen in Erdbeben sterben und die Leben vieler Überlebenden hoffnungslos erscheinen?

Sind nicht die Herausforderungen, vor die wir uns durch aktuelle Ereignisse, Naturkatastrophen und auch persönliche Schicksale gestellt sehen, Argumente gegen Paulus' große Worte?

Nun ist es ja keineswegs so, als wäre der Völkermissionar über den Dingen gestanden. Wenn man auch nur ein klein wenig aus seiner Vita kennt, so wird man die genannten Stichworte mit Begebenheiten aus seinem Leben in Verbindung bringen können. Das wussten alle, die vor knapp zweitausend Jahren zu den ersten Leserinnen und Lesern seiner Briefe gehörten.

Dennoch glaubten sie seinen Worte und vertrauten auf die innere Stärke, die durch die Liebe Gottes entstehen kann.

Sie ist jedoch keineswegs objektiv messbar oder für andere beweisbar - sie ist alleine eine Erfahrung, die jede und jeder persönlich machen kann, aber nicht muss. Jene innere Kraft, die einen auch in schweren Situationen auf die Liebe Gottes vertrauen lässt, ist eine



in höchstem Maße persönliche Erfahrung. Niemand kann anderen befehlen, diese doch zu erkennen oder wahrzunehmen.

Man kann für sie werben, weil man ihre Kraft im eigenen Leben erfahren hat - genau das ist es, was Paulus in seinen Briefen macht - mit all seiner Schreib- und Überredungskunst: „*Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.*“

Paulus ist sich nach seinem durchaus herausfordernden Leben sicher, dass er nicht von seinem Gott abgedrängt wird.

Ich denke nicht, dass er damit verbieten will, mit Gott zu hadern. Warum lässt er all das zu, was Menschen das Leben einschränkt oder ganz nimmt. Warum haben Krieg und Zerstörung die Oberhand?

Vielleicht lässt sich mit Paulus zumindest erahnen, dass Gottes Wille nicht Krieg, sondern Frieden ist - und dass er in einer instabilen Welt alle, die ihm folgen, aufruft, in Not und Leid füreinander da zu sein. So können Menschen in Not Linderung erfahren und füreinander dasein.

Herzlichst

Ihr Pfr. Dr. Peter Baumann